

Rechenschaftsbericht des Gemeinderats für das Jahr 2021

Einwohnergemeinde

1. Gemeindeversammlungen / kommunale Abstimmungen

Wegen der ausserordentlichen Coronalage fand im Berichtsjahr keine Einwohnergemeindeversammlung statt. Die ordentlich geplanten Einwohnergemeindeversammlungen vom 7. Juni und vom 25. November wurden nicht durchgeführt.

Diverse Geschäfte, welche in die Zuständigkeit der Einwohnergemeindeversammlung fallen, wurden am ausserordentlichen Urnengang vom 13. Juni behandelt:

1. Rechnung 2020
2. Festsetzung der Besoldung der Mitglieder des Gemeinderats 2022-2025
3. Reduktion der Finanzkommission; Teilrevision der Gemeindeordnung
4. Bauverwaltung; Stellenplanerhöhung um 100 %
5. Zentrumsplanung; Verpflichtungskredit von Fr. 118'000.--

2. Behörden und Kommissionen

Ende 2021 ging eine vierjährige Amtsdauer zu Ende. Aus Behörden und Kommissionen sowie von nebenamtlichen Funktionen traten zurück:

Gemeinderat

Priska Ott, Gemeinderätin

Kreisschulrat (Rücktritte infolge genereller Auflösung des Kreisschulrats per 31.12.2021)

Mark Taugwalder
Dieter Aranyi
Peter Bärtschiger
Giovanni Fidelio
Hans Rudolf Häfliger
Manuela Lüthi
Belinda Schegg

Einwohnerfinanzkommission

Albert Fuchs
Daniel Lüthi
Christian Heilmann
Marcel Siegenthaler
Cornelia Burgherr

Wahlbüro

Erwin Hunkeler, Mitglied
Norbert Schärer, Ersatzmitglied

Steuerkommission

Hubert Rabenseifner, Ersatzmitglied

Stiftungsrat Altersheim

Sonja Wirth

Das Behördenverzeichnis für die Amtsperiode 2022 bis 2025 kann auf der Gemeindefwebseite www.oberentfelden.ch oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

3. Gemeindepersonal und Verwaltung

Abschied

Am 3. Februar starb Max Suter, Schulhausabwart der Einwohnergemeinde von 1956 bis 1992.
Am 17. Mai starb Othmar Lang, Bauamtsmitarbeiter von 1992 bis 2017.

Pensionierungen

Im Berichtsjahr fanden keine Pensionierungen statt.

Dienstjubiläen

Dominic Blattner, Leiter des Betriebsamts, 20 Dienstjahre
Susanne Häfliger, Mitarbeiterin der Finanzverwaltung, 20 Jahre
Dario Steinmann, Gemeindeschreiber, 10 Jahre
Roland Wehrli, Leiter der Technischen Betriebe, 10 Jahre

Austritte

Hanna Scherer, Lernende, per 31. März
Liridona Gashi, Soziale Dienste, per 30. April
Gabriela Vorburger, Soziale Dienste, per 30. Juni
Jasmin Suter und Colin Wildhaber, Lernende, per 31. Juli
Kornelia Kaufmann, Bauverwaltung, per 30. September
Michael Purtschert, Bauverwaltung, per 31. Dezember
Daria Ziörjen, Steueramt, per 31. Dezember
Urs Hodel, Betreuer der Rechtsauskunftsstelle, per 31. Dezember
Christian Heilmann, Gemeindearchivar, per 31. Dezember

Eintritte

Barbara Demont, Fachspezialistin Hochbau, per 1. Januar
Remo Wiederkehr, Stellvertreter der Bauverwalterin, per 1. Februar
Jasmine Roth, Leiterin der Einwohnerdienste, per 1. Februar
Andreas Zürcher, Jobcoach, per 1. April
Salvatore Bernardo, Technische Betriebe, per 1. Mai
Adela Mrsa, Soziale Dienste, per 1. August
Jevina Ravikanthan, Soziale Dienste, per 1. August

Jasmin Suter, Gemeindeganzlei und Einwohnerdienste, per 1. August
Alison N'Zonou, Lernende der Gemeindeverwaltung, per 1. August
Yves Lüscher, Lernender des Werkhofs, per 1. August
David Berner, Sachbearbeiter des Betreibungsamts, per 1. November
Kirsten Hauri, Bauverwalterin, per 1. Dezember

Aus- und Weiterbildung

Jasmin Suter respektive Colin Wildhaber schlossen im Sommer ihre Ausbildungen bei der Verwaltung respektive beim Werkhof erfolgreich ab. Ausbildungen begannen Alison N'Zonou bei der Verwaltung und Yves Lüscher beim Werkhof. Mehrere Angestellte sind in oder begannen berufsbegleitende Weiterbildungen, die sie in den Jahren 2021 bis 2022 abschliessen werden.

*Stellenplan **

Am 31. Dezember 2021 standen folgende Mitarbeitende in einem festen Anstellungsverhältnis mit der Gemeinde respektive waren definitiv angestellt mit späterem Stellenantritt:

Gemeindeganzlei und Einwohnerdienste

Dario Steinmann, Gemeindeganzreiber
Florian Semmler, Stellvertreter des Gemeindeganzreibers
Jasmine Roth, Leiterin Einwohnerdienste
Barbara Märki, Sachbearbeiterin 50 %
Jasmin Suter, Sachbearbeiterin 50 %
Enrico Stegmüller, Hauswart und Weibel

Steueramt

Thomas Leutwyler, Steueramtsvorsteher
Gertjan van Vliet, Stellvertreter des Steueramtsvorstehers
Daria Ziörjen, Sachbearbeiterin
Yannick Müller, Sachbearbeiter

Finanzverwaltung

Ralph Frey, Finanzverwalter
Sulina Schär, Stellvertreterin des Finanzverwalters
Melisa San, Sachbearbeiterin
Susanne Häfliger, Sachbearbeiterin 20 - 30 %

Soziale Dienste

Myriam Hartmann, Leiterin Soziale Dienste 90 %
Ueli Zweifel, Berufsbeistand und Stellvertreter der Leiterin
Darija Mlikota, Leiterin SVA-Zweigstelle und Sachbearbeiterin
Jeanette Broder, Buchhaltung
Christina Huber, Sozialarbeiterin 80 %
Cornelia Elsasser, Sozialarbeiterin 80 %
Rolf Oppikofer, Sozialarbeiter 80 %
Adela Mrsa, Sachbearbeiterin 80 %
Dilan Acinikli, Sachbearbeiterin 80 %
Jevina Ravikanthan, Sachbearbeiterin 60 %
Andreas Zürcher, Jobcoach 60 %

Regionales Betriebsamt

Dominic Blattner, Leiter Betriebsamt
Patrik Stegmüller, Stellvertreter des Leiters
Alessia Garani, Sachbearbeiterin
Sabrina Weinzierl, Sachbearbeiterin 70 %
Nancy Santucci, Sachbearbeiterin 70 %
David Berner, Sachbearbeiter

Technische Betriebe

Roland Wehrli, Leiter Technische Betriebe
Rolf Merk, Sachbearbeiter
Daniel Baier, Sachbearbeiter
Salvatore Bernardo, Sachbearbeiter

Bauverwaltung

Kirsten Hauri, Bauverwalterin
Remo Wiederkehr, Stellvertreter der Bauverwalterin 80 %
Carola Härtsch, Administration
Barbara Demont, Fachspezialistin Hochbau 40 %
André Uebelhart, Fachspezialist Hochbau
Räto Girsperger, Fachspezialist Tiefbau 80 %

Werkhof

Christian Bigler, Leiter Werkhof
Rolf Gränicher, Stellvertreter des Leiters
Marcel Tollardo
Markus Linder
Marc Schmid
Wolfgang Herzig
Sacha Hossli
Dario Hohl

Lernende

Shauna O'Doherty, 2. Lehrjahr
Flavio Galliker, 2. Lehrjahr
Alison N'Zonou, 1. Lehrjahr
Yves Lüscher, 1. Lehrjahr

* Mitarbeitende ohne Pensenangabe arbeiten Vollzeit

Coronamassnahmen

Zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden und der Bevölkerung entschied der Gemeinderat, dass die Gemeindeverwaltung ab 4. Januar 2021 geschlossen bleibt. Es wurde sichergestellt, dass die Verwaltung für die Bevölkerung ausschliesslich telefonisch und per Mail zu den ordentlichen Öffnungszeiten erreichbar war. Persönliche Kontakte wurden auf ein Minimum reduziert. Das Regionale Betriebsamt zwecks Erfüllung des gesetzlichen Auftrags und somit auch der Haupteingang blieben geöffnet. Zwingend notwendige Besuche bei der Verwaltung waren weiterhin möglich, jedoch nur nach Vereinbarung eines Termins. War ein persönlicher Kontakt unausweichlich, wurde mit dem Kunden ein Termin vereinbart und der Kunde wurde im Gemeindehaus empfangen und zur entsprechenden Abteilung geführt. Ende Februar 2021 wurde die Verwaltung wieder geöffnet.

Rechtsauskunft

Die unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle in Oberentfelden wurde auch im Jahr 2021 angeboten. Die für Oberentfelder Einwohnerinnen und Einwohner kostenlose Dienstleistung in Form von persönlichen Konsultationen fand an insgesamt 22 Dienstagabenden statt. Die Rechtsberatung wurde von 38 Personen beansprucht. Urs Hodel, Fürsprecher und Betreuer der Rechtsberatungsstelle, legte das Nebenamt per 31. Dezember infolge Pensionierung nieder. Seit 1. Januar 2022 steht für Oberentfelder Einwohnerinnen und Einwohner das kostenlose Angebot des aargauischen Anwaltsverbands zur Verfügung. Mehr dazu im Onlineschalter unter www.oberentfelden.ch.

Gemeindearchiv

Christian Heilmann führte seit über 20 Jahren das Archiv der Gemeindeverwaltung im Nebenamt. Er hat das Amt altershalber per Ende 2021 abgeben. Im Rahmen der Neuvergabe dieses Amtes haben Gemeindeschreiber Dario Steinmann und Christian Heilmann Offerten von drei verschiedenen Fachfirmen eingeholt. Schlussendlich fand mit diesen Firmen eine Besichtigung im Archiv vor Ort statt. So konnten auch die in den nächsten Jahren anstehenden Archivarbeiten besprochen werden. Für die externe Archivbewirtschaftung ab 1. Januar 2022 wurde die Firma docuteam AG, Baden-Dättwil, beauftragt.

4. Einbürgerungen

Seit acht Jahren ist in Oberentfelden nicht mehr die Gemeindeversammlung, sondern der Gemeinderat zuständig für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ausländer.

Im abgelaufenen Jahr haben 25 Personen das Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht. Zehn Gesuche wurden im Berichtsjahr durch den Gemeinderat gutgeheissen. Eine Person hat das Gesuch während des Verfahrens zurückgezogen und ein Gesuch wurde durch den Gemeinderat abgewiesen. Bereits beim Erstkontakt am Schalter prüft die Gemeindekanzlei kritisch und im Rahmen der Gesetzgebung, ob die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllt werden und ob die Sprachkenntnisse für eine Weiterbearbeitung des Gesuchs ausreichend sind. Dabei wird Personen, welche die Einbürgerungsvoraussetzungen offensichtlich nicht erfüllen, empfohlen, das Gesuch wegen ungenügenden Sprachkenntnissen oder aus andern Gründen erst gar nicht einzureichen.

Danach findet ein Gespräch mit einer dreiköpfigen Delegation des Gemeinderats statt. Dieses Gremium beantragt dem Gesamtgemeinderat Gutheissung oder Ablehnung des Einbürgerungsgesuchs. Bei positivem Entscheid wird das Dossier zuhanden der grossrätlichen Einbürgerungskommission an das Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau weitergeleitet. Negative Gemeinderatsentscheide können mit Beschwerde beim Regierungsrat angefochten werden. Im Berichtsjahr wurden keine Beschwerden eingereicht bzw. behandelt.

5. Liegenschaften der Gemeinde

Muhenstrasse 4

Der Gemeinderat hat das im Eigentum der Einwohnergemeinde Oberentfelden stehende Mehrfamilienhaus an der Muhenstrasse 4 verkauft. Neue Eigentümerin ist die Zubler Immobilien AG mit Sitz in Aarau. Es ist vorgesehen, das leerstehende Gebäude abzubrechen und auf dem Grundstück ein Neubauprojekt zu realisieren.

Parzelle 1848

Die rund 54 Quadratmeter grosse Parzelle 1848 nahe der Kreuzung Muhenstrasse/Sagigut wurde im Berichtsjahr an eine in unmittelbarer Nähe wohnhafte Privatperson verkauft.

Hintere Bahnhofstrasse 1

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 genehmigte einen Kredit für den Ausbau und die Sanierung der Liegenschaft an der Hinteren Bahnhofstrasse 1. Ende 2019 konnte der Umbau des Wohnhauses mit dem Einbau von drei zusätzlichen Wohnungen und der Neubau eines Carports abgeschlossen werden. Sämtliche neu erstellten Mietwohnungen der Hinteren Bahnhofstrasse 1 sind in der Zwischenzeit vermietet worden. Im Berichtsjahr wurde für die Liegenschaft zusätzlich eine Baubewilligung für den Anbau eines Balkons und den Einbau einer Fenstertüre gesprochen.

Engelscheune

Für die Sanierung der Engelscheune, welche der Regierungsrat angeordnet hat, werden grundsätzlich nur die minimal notwendigen Massnahmen geplant und ausgeführt. Die Sanierung umfasst die Stabilisierung der Aussenwand entlang der Kantonsstrasse sowie des Dachstocks, den Einzug einer Betondecke und die komplette Erneuerung des Ziegeldachs. Zusätzlich genehmigten die Stimmbürger anlässlich des Urnengangs vom 13. Dezember 2020 die Wärmedämmung des Dachs der Engelscheune. Im Berichtsjahr konnte die Baubewilligung erteilt werden. Ebenso wurden sämtliche Arbeiten vergeben. Mit der baulichen Sanierung konnte gegen Ende des Berichtsjahrs begonnen werden.

6. Planen und Bauen

Revision Bau- und Nutzungsordnung

Der Gemeinderat konnte den Entwurf der neuen Bau- und Nutzungsordnung im Berichtsjahr zur Vorprüfung freigeben. Der Entwurf der neuen Bau- und Nutzungsordnung wurde dem Kanton bereits zur Vorprüfung eingereicht. Ebenfalls konnte der Planungsverband "aarau regio" Stellung zum Entwurf nehmen. Im Frühling 2022 ist die öffentliche Mitwirkung vorgesehen.

Zentrumsplanung

Die Stimmberechtigten haben anlässlich des Urnengangs vom 13. Juni 2021 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 118'000.-- für die Zentrumsplanung gesprochen. Der Ortskern von Oberentfelden ist ein Schlüsselgebiet für die Gemeinde. Durch Nutzungen wie die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs (Engelplatz, Bahnhof), Kirche, Friedhof, Gemeindeverwaltung, Post oder Restaurants trifft man sich hier. Das Gebiet umfasst auch die gefährlichen Knoten der Kantonsstrassen K208 und K235. Der Ortskern mit seiner historischen Bausubstanz ist Teil der Identität der Gemeinde. Gleichzeitig sind mit der Untertunnelung der WSB-Linie einschneidende Veränderungen absehbar. Die Aargau Verkehr AG (AVA) hat bereits mit der Planung dieses

Jahrhundertprojekts zur "Entflechtung Oberentfelden" begonnen. Wichtig ist, jetzt als Gemeinde und gemeinsam mit den Nutzern die Ziele der künftigen Ausgestaltung des Ortskerns festzulegen und so die Entwicklung aktiv in die gewünschte Richtung zu lenken.

In der laufenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung wurde der Ortskern bereits im räumlichen Entwicklungsleitbild (REL) als Schlüsselgebiet bezeichnet. In den vorliegenden Entwürfen des Bauzonenplans ist das Gebiet mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt. Hier sollen bauliche Veränderungen in Teilgestaltungsplänen und auf der Basis eines Gesamtkonzepts erfolgen. Dieses Gesamtkonzept soll nun als "Entwicklungskonzept Ortskern" erarbeitet werden.

Der Erfolg eines Entwicklungskonzepts misst sich an dessen Umsetzung durch die einzelnen Akteure. Im Falle des Ortskerns sind dies neben der öffentlichen Hand vor allem die Grundeigentümer, die Anwohner und die Gewerbetreibenden, aber auch die Kunden der Geschäfte und die Besucher der Restaurants. Sie alle tragen die Verantwortung für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Oberentfelden. Deshalb ist es entscheidend, dass ein Konzept von allen Akteuren mitgetragen wird. Dies kann erreicht werden, wenn die Bevölkerung und das lokale Gewerbe bei der Erarbeitung von Anfang an dabei sind. An diesem partizipativen Prozess sollen sowohl die einzelnen Vertreter oder Schlüsselpersonen der verschiedenen Direktbetroffenen (Grundeigentümer, Gewerbebetreibende, Anwohner) teilnehmen und zusätzlich auch alle interessierten Personen aus der Bevölkerung die Möglichkeit haben, sich mittels Umfrage, Workshop und Mitwirkung einzubringen. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Zentrumsplanung des Projektteams durch eine Arbeitsgruppe zu begleiten.

Planungsverband "aarau regio"

Der Vorstand des Planungsverbands "aarau regio", bestehend aus den Gemeindepräsidien der Verbandsgemeinden, befasste sich im Berichtsjahr mit dem Konzept "Regionale Schwimmbäder", mit der Installation einer Traglufthalle, mit einem Hochhauskonzept, Mobilität, Verkehrsplanung, Parkierung in der Region Aarau, Standortförderung, regionale Spitexlandschaft.

7. Strassen, Verkehr

Sanierung der Schönenwerderstrasse

Die Sanierungsarbeiten 2. Etappe Schönenwerderstrasse zwischen Pappelweg und Holzstrasse konnten im Herbst 2021 abgeschlossen werden. Der Deckbelagseinbau ist im Sommer 2022 geplant.

Sanierung des Fliederwegs

Sämtliche Werkleitungsarbeiten wurden saniert oder ergänzt und sind somit auf einem aktuellen Stand. Im Sommer 2022 werden die Strassenbauarbeiten ausgeführt.

Sanierung des Pilatuswegs

Die aufwendigen Sanierungsarbeiten sind vollumfänglich abgeschlossen.

Temporäre Sperrung des Verkehrsknotens Dreizelgenweg/Engstelweg/Lerchenweg

Eine Eingabe von über 30 Anwohnern des Engstelwegs, welche täglich und seit längerer Zeit mit enormem Verkehr von meist ortsfremden Fahrzeugen zu kämpfen haben, und die darauffolgenden Ergebnisse von Verkehrszählungen rund um den Engstelweg im Frühling 2021 haben den Gemeinderat veranlasst, den Knoten Dreizelgenweg/Engstelweg/Lerchenweg für eine Testphase zwecks Prüfung von Verkehrsberuhigungsmassnahmen mit gleichzeitiger Verkehrszählung zu sperren. Während dieser rund vierwöchigen Testphase wurden die Auswirkungen rund um den Engstelweg und in den andern Quartierstrassen systematisch untersucht und ausgewertet. Die Sperrvorrichtung wurde nach ein paar Wochen wieder entfernt. Der Gemeinderat wird unter Berücksichtigung der Auswirkungen und Auswertungen das weitere Vorgehen bestimmen zu haben.

8. Schule und Bildung

Im Herbst 2020 hat das Aargauer Stimmvolk die Vorlage über die kommunalen Führungsstrukturen der Volksschulen angenommen. Somit werden ab 1. Januar 2022 die Gemeinderäte die Verantwortung für die strategische und finanzielle Führung des Schulverbands Entfelden tragen. Die wichtigste Änderung besteht darin, dass die Kreisschulpflege und der Kreisschulrat per 1. Januar 2022 durch einen Vorstand ersetzt werden. Der Vorstand wird grundsätzlich die Aufgaben der Schulpflege und des Kreisschulrats übernehmen. Der neue Schulvorstand als oberstes Organ des Schulverbands besteht aus sieben Personen. Der Gemeinderat Oberentfelden bestimmt vier, der Gemeinderat Unterentfelden drei Mitglieder des Vorstands, wobei Oberentfelden zwei Gemeinderäte und Unterentfelden einen Gemeinderat entsendet.

Für Oberentfelden sind im Vorstand vertreten:

- Kevin Friker, Gemeinderat, als Vorstandspräsident
- Hans-Peter Widmer, Gemeinderat
- Hans Rudolf Häfliger als externe Person
- Mark Taugwalder als externe Person

9. Gastgewerbe

Der Regierungsrat hat per 1. Januar 2021 eine revidierte Gastgewerbeverordnung (GGV) in Kraft gesetzt. Die Führung eines Gastgewerbebetriebs erfordert in der Regel einen kantonalen Fähigkeitsausweis. Neu wurden unter anderem die Ausnahmeregelungen zum Wirten ohne Fähigkeitsausweis durch objektiv messbare Bestimmungen ersetzt. Im Zuge der Einführung der revidierten Gastgewerbeverordnung wurden sämtliche Gastgewerbebetriebe in Oberentfelden kontaktiert und die Dossiers aktualisiert.

10. Technische Betriebe (TBO)

Zur Gewährleistung der elektrischen Versorgungssicherheit wurde die Trafostation Bad alters- und verschleissbedingt erneuert. Aus denselben Gründen erneuert wurde die Mittelspannungsschaltanlage der Trafostation Schulhaus. Es ist vorgesehen, im Industriegebiet Ausserfeld energieintensive Firmen neu anzusiedeln. Infolge dieser Leistungserhöhung und zur Gewährleistung der elektrischen Versorgungssicherheit der Firmen im Industriegebiet wurde die bestehende Trafostation Ausserfeld erneuert. Weiter mussten bei der Trafostation Tanngasse Kabel ersetzt werden.

11. Kultur, Veranstaltungen, Freizeit

Wie schon im Vorjahr fielen viele Anlässe der Coronapandemie zum Opfer. Am 23. Oktober fand ein öffentlicher Waldumgang statt. Die Schule Entfelden führte am 2. November eine Lichterausstellung an verschiedenen Orten im Dorf durch. Der regelmässige Anlass "Gäste im Gespräch" fand am 7. November unter besonderen Schutzauflagen im Gemeindehaus statt.

12. Soziales

Im Jahr 2021 wurden in der materiellen Hilfe 60 Dossiers neu eröffnet. Die Gründe für die Neuanmeldungen sind vielfältig, wobei krankheitsbedingte Einschränkungen von Gesuchstellenden sowie Personen mit Integrationsthematik und Trennungen von Familien den grössten Anteil ausmachen. Gleichzeitig konnten exakt 60 Dossiers in der gleichen Zeitperiode geschlossen werden. Die Gründe für die Dossierschliessungen sind wie folgt: Wegzug in andere Gemeinde (23), Erreichen der wirtschaftlichen Selbstständigkeit (32), Todesfälle (2), Diverses (3). Im Bereich "Intake Sozialhilfe" waren im Jahr 2021 17 Neuaufnahmen zu verzeichnen, während dem elf Dossiers geschlossen werden konnten. Dabei handelt es sich um Fälle, bei welchen die Prüfung des Gesuchs ergab, dass kein Anspruch auf materielle Hilfe besteht. Analog dem Vorjahr waren auch im Jahr 2021 keine Fälle aufgrund der Covid-19-Situation zu verzeichnen.

Projekt "Lohn statt Sozialhilfe"

Durch die Genehmigung der Einwohnergemeinde ist die Laufzeit des Projekts bis am 31. März 2024 bestätigt. Wie wertvoll das Projekt ist, belegen folgende Zahlen. Im Jahr 2021 wurden 34 Personen in den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt vermittelt. Es handelte sich dabei um Festanstellungen, Temporäreinsätze und Anstellungen im Stundenlohn. Insgesamt konnten 14 Klientinnen und Klienten von der Sozialhilfe abgelöst werden. Sie wurden alle durch den Jobcoach und die Leitung der Bewerbungswerkstatt betreut und begleitet. Durch die internen Einsätze bei der Hauswartung, im Litteringbereich, im Werkhof und der Bewerbungswerkstatt konnte das Gemeindepersonal entlastet und den Klienten Lohn anstelle von Sozialhilfe ausbezahlt werden. Der interne Deutschkurs erwies sich als wirksames Instrument bei der Integration von Klienten ausländischer Herkunft. Unterdessen wird er als "Deutsch-/Integrationskurs" unter dem Motto "Fördern und Fordern" weitergeführt. Eine Weiterführung ist im Frühling 2022 vorgesehen. Die Situation rund um die Covid-Pandemie hat auch 2021 noch deutlich Einfluss auf das Projekt genommen und die Resultate beeinflusst. Diese Auswirkungen sollten 2022 weniger stark auftreten. Zusätzlich wurde für die Klientinnen und Klienten ohne Computer zu Hause mittels Occasionsgerät eine Möglichkeit geschaffen, um selbstständig nach Arbeitsplätzen zu suchen, sich zu bewerben und somit bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben.

Spitex-Organisation

Oberentfelden und die für Oberentfelden zuständige Organisation "Spitex Suhrental Plus" wirkten bis Mitte 2021 im Projekt "Spitex-Organisation Region Aarau" mit. Wesentlicher Bestandteil des Projekts war die Organisationsüberprüfung der verschiedenen regionalen Spitex-Organisationen. Unter der Trägerschaft von aarau regio wurden in den letzten Jahren die Spitexorganisationen im Verbandsgebiet analysiert mit dem Ziel, diese für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu stärken, den Pflegebeziehenden auch in Zukunft qualitativ hochstehende und effizient erbrachte Dienstleistungen anzubieten. Die Spitex-Dienstleistung ist eine wichtige Gemeindeaufgabe zum Wohle der Bevölkerung. Der Vorstand der Spitex Suhrental Plus hat diesen Sommer entschieden, nach Abschluss der Phase 2 aus dem Projekt auszusteigen.

13. Sicherheit

Feuerwehrverband Entfelden-Muhen

Bereits in der Vergangenheit wurde das Projekt 'Höhenrettungsfahrzeug' durch eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr erarbeitet. Mit Beschluss vom 18. Juni 2019 erteilte der Vorstand dem Feuerwehrkommando den Auftrag, das Projekt weiter zu verfolgen und weitere Vorschläge zu diesem Thema zu unterbreiten. Ende 2020 wurde der Feuerwehr Entfelden-Muhen ein konkretes Angebot für ein Occasions-Höhenrettungsfahrzeug unterbreitet. Ein Projektteam der hiesigen Feuerwehr hat das Angebot näher geprüft und als einmalige Chance eingestuft. Der Vorstand des Feuerwehrverbandes hat der Anschaffung des Occasionsfahrzeugs die Zustimmung erteilt. Seit Mitte 2021 steht das Fahrzeug der Feuerwehr zur Verfügung.

Seit anfangs 2021 kann die Feuerwehr Entfelden-Muhen die Entfernung von Wespennestern nicht mehr als Dienstleistung anbieten. So ist ein entsprechendes Fachunternehmen beizuziehen (Stichwort Wespennester entfernen).

Polizei

Die Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Aarau, die auch in Oberentfelden und weiteren Gemeinden in der Region tätig ist, funktioniert nach wie vor bestens. Sie garantiert eine gute Polizeipräsenz. Die Stadtpolizei Aarau führt nebst der Patrouillentätigkeit an verschiedenen neuralgischen Punkten im Dorf regelmässig Geschwindigkeitskontrollen durch.

Parkierungsreglement

Die Stimmberechtigten haben im Jahr 2018 der Einführung eines kommunalen Parkierungsreglements zugestimmt. Das Parkierungsreglement trat per 1. November 2018 in Kraft. Im Berichtsjahr konnten von den Einwohnerdiensten 102 Monatsparkkarten (2020: 75 Monatsparkkarten) sowie sechs Jahresparkkarten (2020: sechs Jahresparkkarten) verkauft werden. Durch die Stadtpolizei Aarau wurden 499 Verstösse (2020: 254) gegen das kommunale Reglement festgestellt.

14. Abfallstatistik / Entsorgung

	2020	2021
Hauskehricht (inkl. Gewerbe und Sperrgut)	1'208'120 kg	1'225'360 kg
Altpapier und Karton	457'750 kg	406'070 kg
Grünabfälle	1'116'201 kg	1'216'220 kg
Altglas	108'550 kg	98'660 kg
Altmetall	28'950 kg	18'801 kg
Blechdosen und Aluminium	4'240 kg	3'870 kg
Altöl	725 kg	517 kg
Batterien	1'197 kg	602 kg
Strassenwischgut	52'470 kg	58'220 kg

15. Wald und Forstwirtschaft

Die aktuelle Situation auf dem Holzmarkt ist sehr erfreulich und so gut wie seit geraumer Zeit nicht mehr. Für Nadelholz im Massenwaren-Bereich können momentan bis zu 115.-/Fm gelöst werden. Der Forstbetrieb ist guten Mutes, dass diese Preise noch etwas hinhalten und man anfangs Winter 2022 weiterhin davon profitieren können. Nicht vergessen darf man jedoch den sehr schlechten Winter 2020/2021. Im Januar 2021 konnte für gleiches Holz lediglich 65.-/Fm gelöst werden. Hinzu kamen die extremen Nassschnees Schäden, von welchem vor allem das Oberentfelder Gebiet Tann mit den jungen Nadelholzbeständen betroffen war. Der Aufwand für das Aufrüsten des Schadholzes, das Öffnen und Sichern von Wald- und Velowegen usw. wurde gleich wie Sturm- oder Käferholz als ausserhalb des Leistungsbudgets verbucht. Durch das nasse Jahr hatten die Bäume wieder mehr Substanz und konnten sich gut gegen den Befall von Borkenkäfer schützen, sodass die befürchtete Käferholzmenge bei weitem nicht eintraf.

Pilzkontrolle

Der bisherige für Oberentfelden zuständige Pilzkontrolleur Daniel Leutwyler hat sein Amt im Herbst 2021 überraschend niedergelegt. Oberentfelder Pilzsammler und Pilzsammlerinnen können die Pilzkontrolle in Schöffland nutzen.

Holzernte		2020	2021
a) Hiebsatz		2'500 m ³	2'500 Fm
b) Effektive Nutzung	Nadelholz	1'435 m ³	1'236 Fm
	Laubholz	399 m ³	182 Fm
Gesamte Nutzung		1'834 m³	1'418 Fm
Aufgerüstete Holzsortimente (für Verkauf)		2020	2021
Rundholz		714 m ³	624 Fm
Industrieholz		68 m ³	35 Fm
Brennholz		32 m ³	23 Fm
Hackschnitzel		1'020 m ³	736 Fm
Neuanpflanzung Nadelholz		0 Stk.	3 Stk.
Neuanpflanzung Laubholz		0 Stk.	134 Stk.
Geleistete Arbeitsstunden (Fm = Festmeter = 1 m³ feste Holzmasse)		1'552 Std.	1'603 Std.

Statistisches

1. Niederlassung und Aufenthalt	2020	2021
Einwohnerzahl per 31. Dezember	8'587	8'683
Diese teilt sich wie folgt auf:		
Ortsbürger	218	210
Einwohnerbürger	361	359
übrige Schweizerbürger	5'173	5'147
Ausländer	2'839	2'967
Wochenaufenthalter	93	117
Ausgestellte Identitätskarten	251	335
2. Stimmberechtigte	2020	2021
Einwohner, inkl. Ortsbürger	4'777	4'750
Ortsbürger	209	210
3. Abstimmungen, Wahlen und Gemeindeversammlungen		
Anzahl Wahl- und Abstimmungswochenenden	5	4
Vorlagen:	2020	2021
a) eidgenössische Volksabstimmungen	9	13
b) kantonale Volksabstimmungen	5	0
c) Gemeindeabstimmungen/Referenden	7	5
d) Wahlen an der Urne	5	5
e) Einwohnergemeindeversammlungen	1	0
f) Ortsbürgergemeindeversammlungen	1	1
4. Steuerwesen	2020	2021
Steuerpflichtige (natürliche Personen)		
a) primär Steuerpflichtige	4'766	4'789
b) sekundär Steuerpflichtige	185	189
Total	4'951	4'978
Erträge:	2020	2021
Kantonssteuern	17'485'444.00	17'638'792.75
allgemeine Gemeindesteuern	19'578.275.85	21'817'897.00
ref. Kirchensteuern	942'814.55	936'040.35
röm. kath. Kirchensteuern	610'315.05	621'113.85
chr. kath. Kirchensteuern	9'646.80	2'874.90
Feuerwehropflichtersatz	228'251.30	231'332.75
Grundstückgewinnsteuern	222'080.50	463'802.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	192'498.40	69'954.75
Nachsteuern und Bussen	14'841.60	59'493.10

5. Sitzungen	2020	2021
a) Gemeinderat	47	46
b) Steuerkommission	3	3
6. Hundekontrolle	2020	2021
registrierte Hunde	398	434
7. Arbeitslosigkeit	2020	2021
Neuanmeldungen während des Jahres		
a) Männer	237	214
b) Frauen	166	151
Total	403	365
davon Ausländer	201	210
8. Bausumme der behandelten Baugesuche	2020	2021
Öffentliche Bauten	Fr. 700'000.00	Fr. 1'993'000.00
Industrie- und Gewerbebauten	Fr. 613'500.00	Fr. 7'760'000.00
Private Bauten		
a) Wohnbauten	Fr. 5'132'618.00	Fr. 36'070'000.00
b) Übrige und private Bauten	Fr. 1'276'900.00	Fr. 4'020'424.00
Total	Fr. 7'723'018.00	Fr. 49'843'424.00

9. Bauwesen	2020		2021	
	Anzahl	neue Wohnungen	Anzahl	neue Wohnungen
erteilte Baubewilligungen:				
a) Wohnhausneubauten	3	8	10	71
b) Wohnungsumbauten	16		10	
c) Industrie- und Gewerbebauten	7		14	
d) öffentliche Bauten	3		6	
e) Garagen und Carports	4		1	
f) andere Neu- und Umbauten	16		27	
g) Gebäudeabbrüche	2		3	
h) Reklamegesuche	3		3	
i) Energetische Sanierungen	4		6	
j) Umgebung	31		26	

10. Soziale Dienste (Anzahl Fälle)	2020	2021
Total betreute Beistandschaften	137	136
- Kinderschutzmassnahmen	45	59
- Erwachsenenschutzmassnahmen	92	77
Aufhebung Beistandschaften	25	21
Erstellte Sozialberichte	25	23
Rechenschafts- und Schlussberichte	64	58
Lohn- und Rentenverwaltungen	7	9
Alimentenbevorschussung und Inkasso (Familien)	31	34
Pflegekinderaufsichten	1	1
Elternschaftsbeihilfe	9	7
Sozialhilfefälle		
- Betreuung/Finanzierung Gemeinde	250	221
- Betreuung Caritas/Finanzierung Kanton (Bund)	77	85

11. Inventurwesen eröffnete	2020	2021
a) ordentliche Steuerinventare	9	7
b) vereinfachte Steuerinventare	52	57
c) öffentliche Inventare	0	0
d) Sicherungsinventare	0	1
e) Erbschafts- und Schenkungssteuerveranlagungen	16	18
f) inventuramtliche Erklärungen	0	0
g) konkursamtliche Nachlassliquidationen	3	1

12. Regionales Betreibungsamt (Total aller Gemeinden)	2020	2021
Betreibungen	5'901	6'542
– auf Pfändung oder Konkurs	5'457	6'084
– auf Pfandverwertung	13	12
– Rückweisungen	431	445
Pfändungen	2'972	3'525
Rechtsvorschläge	464	527
Verlustscheine gem. Art. 115 SchKG	1'165	1'442
Verlustscheine gem. Art. 149 SchKG	1'123	1'026
Konkursandrohungen	131	134
Verwertungen inkl. Einzug gepfändeter Einkommensverhältnisse	1'062	967
Retentionen	2	1
Arreste	1	1
Aufschübe gem. Art. 123 SchKG		
Total eingegangene Begehren	10'440	11'710
Total Auszüge aus dem Betreibungsregister	4'580	4'734
Eintragungen im Eigentumsvorbehalts-Register	4	2
Umsatz Schuldner-Kontokorrente	Fr. 5'852'661.03	Fr. 6'206'511.40
Totalbetrag der Verlustscheine	Fr. 6'878'795.25	Fr. 7'474'767.06
13. Unentgeltliche Rechtsauskunft	2020	2021
Anzahl Sitzungen	19	22
erteilte Auskünfte	44	38
14. Zivilstandswesen	2020	2021
a) Geburten	80	87
b) Trauungen	51	82
c) Todesfälle		
- in Oberentfelden	28	27
- von Einwohnern in anderen Gemeinden (Spitälern)	57	46
15. Bürgerrechtswesen	2020	2021
gutgeheissene, ordentliche Einbürgerungsgesuche nach dem aargauischen Bürgerrechtsgesetz		
a) in das Einwohnerbürgerrecht	11	9
b) in das Ortsbürgerrecht	0	0

16. Wasserversorgung	2020	2021
Abonnenten	1'537	1'540
Wasserverbrauch	649'631'200 Liter	630'292'000 Liter
pro Tag und Kopf der Bevölkerung rund	207 Liter	199 Liter

17. Elektrizitätsversorgung	2020	2021	
Energieverbrauch:			
a) Haushalt, Allgemein	51.01 %	21'475'727 kWh	23'036'126 kWh
b) Niederspannungs-Grossbezüger	23.63 %	9'697'490 kWh	10'668'620 kWh
c) Hochspannungsbezüger (Industrie, Grossgewerbe)	24.71 %	11'896'428 kWh	11'157'287 kWh
d) temporäre Anschlüsse	0.31 %	90'150 kWh	140'677 kWh
e) öffentliche Beleuchtung	0.34 %	198'787 kWh	154'724 kWh
Total	100.00 %	43'358'582 kWh	45'157'434 kWh
Zunahme	4.149 %		1'798'853 kWh

Rücklieferung von Solarstrom in das EVO-Netz	840'211 kWh	916'548 kWh
Höchstbelastung	8'940 kW	8'904 kW
Anzahl Trafostationen	36 Stk.	35 Stk.
installierte Trafoleistung	27'630 kVA	27'000 kVA
installierte Zähler	4'780 Stk.	4'815 Stk.
Anzahl Elektroheizungen	100 Stk.	100 Stk.
installierte Leistung Elektroheizungen	2'500 kW	2'500 kW
Anzahl Wärmepumpen	241 Stk.	272 Stk.
installierte Leistung Wärmepumpen (elektrisch)	1'544 kW	1'659 kW
Anzahl Hausanschlüsse	1'595 Stk.	1'606 Stk.
Länge Hochspannungskabelnetz	18'948 m	19'900 m
Strassenbeleuchtung:		
Anzahl Lampenstellen	936 Stk.	931 Stk.
Energieverbrauch	198'787 kWh	154'724 kWh
Betriebsdauer	4'350 Std.	4'339 Std.

18. Schülerzahlen am Schulort Oberentfelden	2020	2021
Kindergarten	182	181
1. - 6. Klasse	543	559
7. - 9. Klasse	138	141
Sekundarschule	114	121
Bezirksschule	149	159
Total	1'126	1'161

19. Gemeindebibliothek	2020	2021
Benützer		
Kinder	723	796
Erwachsene	364	363
e-book-Leser	90	167
Total	1'177	1'326

	2020	2021
Bücher	20'632	25'282
e-books und e-nonbooks	5'430	5'463
Zeitschriften	925	1'077
Nonbooks	6'893	7'493
Total ausgeliehene Medien	33'880	39'315